
FDP in Gießen

VOM EHRENAMTLICHEM ENGAGEMENT BEI DER GIESSENER TAFEL BEEINDRUCKT

04.11.2012

Kürzlich stattete die FDP-Fraktion in der Gießener Stadtverordnetenversammlung in Begleitung des Ortsvorstandsmitgliedes Wigbert Rudolf der Gießener Tafel in ihren neuen Räumen in der Gießener Weststadt einen Besuch ab und wurde dabei vom Geschäftsführer der Diakonie Holger Claes und den seit langer Zeit bei der Gießener Tafel ehrenamtlich Tätigen Herren Lorenz und Schlitter herzlich empfangen und umfassend informiert.

Herr Claes zeigte sich sehr erleichtert darüber, dass es nach dem Brand im letzten Jahr auch durch Unterstützung aus der heimischen Wirtschaft so schnell gelungen war in unmittelbarer Nachbarschaft des alten Domizils noch geeignetere Räumlichkeiten als bisher zu erhalten. Dies habe letztlich zu einer verbesserten Versorgung der mittlerweile 1700 Kunden der Gießener Tafel versorgt.

Als Ausdruck eines bemerkenswerten ehrenamtlichen Engagements bezeichnete der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Dr. Klaus Dieter Greilich die Tatsache, dass in der Gießener Tafel den 260 ehrenamtlichen Mitarbeitern der Tafel nur zwei jeweils halbtags hauptberuflich Beschäftigte gegenüberstehen.

Jürgen Lorenz ergänzte, dass sich unter den Ehrenamtlichen eine beachtliche Zahl von Arbeitslosen befindet und einigen von diesen ihr Engagement bei der Gießener Tafel bereits den Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt erleichtert hätte.

Nach einem ausführlichen Rundgang durch die schönen neuen Räumlichkeiten schloss der Fraktionsvorsitzende Dr. Martin Preiß den Besuch mit dem Fazit ab, dass die Stadt Gießen sehr froh über die ehrenamtliche Arbeit der Gießener Tafel sein kann und die Verantwortlichen im Magistrat auch in Anbetracht der großen Unterstützung der Tafel durch weite Teile der Bevölkerung darauf achten sollten, der Arbeit der Gießener Tafel

keine unnötigen finanziellen und bürokratischen Hindernisse in den Weg zu stellen.